Aus canadischen Provinzen

Verschwörung zur Brandstiftung.

Moose Jaw, Sask. — Daniel Lamontke, Wm. Provost und Josef Theoret, alle von Gravelbourg, haben sich in der Herbstsitzung vor dem Obergericht hierselbst auf die Anklage zu verantworten, sich verschworen zu haben, den „Poolroom" in Gravelbourg niederzubrennen. Die Anklage behauptet, daß die drei Angeklagten im vergangenen Juni d. J. gemeinschaftlich den Versuch gemacht haben, das erwähnte Gebäude niederzubrennen. Welche Gründe sie hierzu bewogen haben sollen, ist nicht bekannt.

Steuereinzieher in Saskatoon erfolgreich.

Saskatoon, Sask. — Wie verlautet, hat der Steuereinkassierer von hier während des Monats November die nette Summe von über $100,000 eingetrieben.

Abendzeitung für Moose Jaw.

Moose Jaw, Sask. — Die Zeitung „The Morning News" hat aufgehört, als Morgenzeitung zu erscheinen. Mit dem 1. Dezember hat man eine Aenderung vorgenommen und sie erscheint jetzt als Spätnachmittag. In der letzten Ausgabe der Zeitung im Monat November gab der Verlag bekannt, daß er es infolge der enormen Auslagen im Zeitungsbetrieb für raksam hielt, das Erscheinen der Morgenausgabe einzustellen, und anstelle dieser mit einer Abendzeitung herauszukommen.

Getreidebauer unterstützen „Patriotic Fund"

Moose Jaw, Sask. — Die Getreidebauer von Saskatchewan haben durch ihr sogenanntes „Patriotisches Acre Scheme" den Betrag des angesammelten patriotischen Fonds um ungefähr $100,000 erhöht, wie vom Zentralsekretär, Herrn Musselman, bekannt gegeben wird. Im Ganzen wurde von den Getreidebauern der Ertrag von 4,460 Acker zur Verfügung gestellt, was bis jetzt bereits mehr wie 15,000 Buschel Getreide eingebracht hat. Nebenbei ist noch die anschalige Summe von $2,700 in Bar eingezahlt worden.

Kleines Mädchen durch Gewehrschuß schwer verletzt.

Prince Albert, Sask. — Dorothea Harris, die 6 Jahre alte Tochter von Richard Harris von Wild Rose, liegt schwer verletzt im Victoria Hospital hierselbst, und die Aerzte hatten es für wahrscheinlich, daß der Kleinen das linke Bein abgenommen werden muß. Letzte Woche spielte die Kleine mit ihrem 11 Jahre alten Bruder, welcher ein altes Gewehr in seiner Hand hielt, von dem man im Hause annahm, daß es ungeladen war. Das Gewehr, an dem der Hahn abgebrochen war, und welches bereits ganzend 6 Jahre unbeachtet im Hause herumgelegen hatte, entlud sich plötzlich, und die Ladung drang der Kleinen in das Fußgelenk des linken Fußes. Die genaue Ursache, wodurch das Gewehr zur Entladung gelangte, ist nicht bekannt, man nimmt jedoch an, daß der Junge ein Streichholz anzündete und mit diesem die Patrone im Laufe zur Explosion gebracht hat.

Vergehen gegen das Alkoholgesetz.

Laird, Sask. — Während der Tage vom 17. bis zum 30. November muß es ziemlich lebhaft in dem sonst so ruhigen Städtchen Laird zugegangen sein, wozu ganz besonders der Name Peters beigetragen haben soll, denn nicht weniger wie vier Personen mit dem Namen Peters hatten das zweifelhafte Vergnügen, vor dem Stadi zu erscheinen, um sich wegen Vergehens gegen das Alkoholgesetz zu verantworten. John Peters hatte eine Strafe von $25 zu zahlen, Carl Peters eine solche in Höhe von $30, Dave Peters $30 und J. H. Peters $30. Ein gewisser Jacob Gosien von Hepburn, der angeklagt war, alkoholhaltige Getränke auf der Eisenbahnstation getrunken zu haben, mußte dafür ebenfalls $25 zahlen.

Lehrkurse für 3. Klasse-Zertifikate.

Saskatoon, Sask. — Die Lehrkurse für die Erlangung des dritten Klasse Zertifikates werden am 3. Januar 1916 beginnen und an den folgenden Plätzen abgehalten werden:

Regina, unter Aufsicht der Inspektoren W. T. Hawkins und J. G. Mesdeckie; Saskatoon, J. E. Coombes und A. P. Merrill; Norton, J. T. M. Anderson und R. W. Asseltine; Estevan, J. Arch. McLeod und C. E. Brown; Moosomin, J. Dowgill und M. D. Coutts; Prince Albert, J. F. Hutchinson und J. C. Brien; Dewburn, A. Kennedy und J. Marshall; Swift Current, W. T. Cram und G. D. Malston; Wilie, J. H. Mesdeckie und B. O. Mace.

Jährliche Samenausstellung in Saskatoon.

Saskatoon, Sask. — Die jährliche Provinzial-Samenausstellung wird in diesem Jahre vom 4. bis 7. Januar in Saskatoon abgehalten werden. Die Ausstellung wird für alle Farmer Saskatchewans offen sein und in in 2 Sektionen eingeteilt. Die erste umfaßt die Klassen bis 32 und wird für jeden aus der Provinz offen sein, welcher seinen Ausstellungsgegenstand in der Provinz Saskatchewan gezogen hat. Die zweite umfaßt Klassen 32 bis 50 und wird nur offen sein für die eigentlichen Mitglieder der „Canadian Growers Association."

Ausgenommen von der „Canadian Growers Association" Klasse soll jeder zur Ausstellung gebrachte Samen das folgende Quantum umfassen:

Weizen, 75 Pfund; Hafer, 50 Pfund; Gerste, 60 Pfund; Flachs 70 Pfund; Erbsen, 75 Pfund; Kartoffeln, 60 Pfd.; Grassamen, 10 Pfund; Klee- oder Alfalfasamen 5 Pfund und Mais 10 Aehren.

Eine Prämienliste, die genaue Informationen bezüglich der jährlichen Samenausstellung enthält, ist aufgestellt und an die Sekretäre der landwirtschaftlichen Vereinigungen zum Zwecke der Verteilung gesandt worden. Alle Personen, die sich mit der Absicht tragen, die Ausstellung zu besuchen und die noch keine solche Prämienliste erhalten haben, können diese auf Verlangen von der landwirtschaftlichen Hochschule in Saskatoon beziehen.

Ein wichtiger Punkt auf der Ausstellung, der nicht übersehen werden sollte, ist der, daß Personen, denen die Ausstellungsware gefällt, ihren Bedarf dortselbst decken können. Da sind besonders zwei Farmer in Saskatchewan, die entschieden profitiert haben durch ihre Ausstellungsware. Nach ihren Angaben haben sie sehr wenig Getreide an die Elevatoren verkauft, aus dem einfachen Grunde, weil sie stets genügend Nachfrage von Farmern aus der ganzen Provinz gehabt haben, an welche sie ihr Getreide liefern konnten.

Nachfolgend geben wir eine Liste der Ehrenpreise, die neben wertvollen sonstigen Preisen auf der Ausstellung zuerkannt werden:

„The Farm Crops Trophy", „The Millers Cup", „The Brewers Cup", und „The Moosen Seed Company Challenge Shield."

Auf dem Ausstellungsgelände wird für Spezialveranstaltungen für Knaben und Mädchen gesorgt sein. Die jungen Leute, die sich daran beteiligen können dürfen jedoch nicht weniger wie 12 und nicht mehr wie 18 Jahre alt sein, und müssen innerhalb der Provinz ihren Wohnsitz haben.

Abänderung des Saskatchewan Moratoriumgesetzes

Unterm 16. November d. J. wurde von der Saskatchewan Regierung eine wichtige Proklamation erlassen, nach welcher das seinerzeit erlassene Moratorium inbezug von Schuld- und Pfandverschreibungen, Lien-Noten und die in diesen Urkunden gegebenen Sicherheiten eine wesentliche Aenderung erfährt.

Bei einer vor Kurzem stattgefundenen Versammlung der Kleinkaufleute-Vereinigung, der verschiedene Beamte der Provinzialregierung beiwohnten, wurde die Frage der Abänderung des bestehenden Moratoriumgesetzes einer eingehenden Besprechung unterzogen, und die Kleinkaufleute vertraten mit Nachdruck den Standpunkt, daß es von großer Wichtigkeit für sie sei, die Ihnen von den einzelnen Personen durch Schulds- und Pfandverschreibungen oder Lien-Noten gegebenen Sicherheiten in unbeschränktem Maße zu erhalten. Sie hoben hervor, daß die Ernte im allgemeinen in diesem Jahre eine so gute gewesen sei, daß an allen den durch das Moratorium betroffenen Sicherheiten etwas abgezahlt werden könne. Nach reiflicher Ueberlegung der Sachlage beschlossen die Vertreter der Vereinigung eine Petition an die Regierung einzureichen, mit dem Resultat, daß das Moratorium im Interesse der Gläubiger eine Abänderung erfahren hat.

Die unterm 16. November erlassene Proklamation bezieht das seinerzeit inbezug auf Schuld- und Pfandverschreibungen und Lien-Noten erlassene Moratorium auf, und Gelder an diesen Sicherheiten können wieder wie vordem eingezogen werden, je wie es der Gläubiger für angebracht halten mag. Beträge an Lien-Noten können im gewöhnlichen Wege eingezogen werden, während Beträge an Schulds- und Pfandverschreibungen durch das Büro des Sheriffs eingezogen werden müssen.

Das Moratorium ist ferner auch bezüglich des „Municipal Seed Grain Act" (Ländlichen Samengetreide - Gesetzes) aufgehoben worden. In Verbindung hiermit wurde vor einigen Tagen von Beamten der Regierung bekannt gegeben, daß alle Munizipalitäten bis auf zwei die Ansprüche der Regierung für Samengetreide beglichen hätten, und ein Moratorium, wenn ein solches bestehe, könne, insofern das Saatgetreide in Betracht käme, nicht in Anwendung gebracht werden.

Die unterm 12. Oktober erlassene Proklamation ist nur zu dem Zweck erlassen worden, um das Eigentum aller derjenigen Personen zu schützen, die sich zum aktiven Heerdienst in der britischen, französischen, belgischen, russischen, italienischen oder serbischen Armee gemeldet und canadischen Boden zu diesem Zwecke bereits verlassen haben oder es später tun werden. Der durch die Proklamation gewährte Schutz ist dahin ausgedehnt, daß auch das Eigentum der Frauen von Reservisten oder der sich zum Dienst meldenden Freiwilligen miteinbegriffen ist.

What are Peps

Peps sind eine neue Behandlung für Husten, Erkältungen und Lungentrubel. Es sind kleine Tabletten, gemacht aus Fichtenextrakten und medizinischen Essenzen. Wenn in den Mund gelegt, verwandeln sich diese medizinischen Inkredienten in heilende Düfte, welche in die Lungen direkt und in die Luftröhren eingeatmet werden. Die Pepsbehandlung ist direkt. Schlucken von Hustenmedizinen in den Magen um den Rachen und die Lungen zu heilen, ist indirekt. Peps bringt eine ganze Umwälzung in der Behandlungsmethode von Erkältungen und der Preis ist für jeden erreichbar. 50c eine Schachtel bei allen Drogisten und Händlern, oder direkt von er Peps Co. Toronto.

Kurzer Kursus der landwirtschaftlichen Hochschule

Saskatoon, Sask. — Ein kurzer Kursus in Landwirtschaft wird auf der Landwirtschaftsschule zu Saskatoon während der Zeit vom 10. bis zum 15. Januar 1916 abgehalten werden. Es ist ein ausgezeichneter Lehrplan hierfür ausgearbeitet worden, und soll der Kursus jeden Zweig der Landwirtschaft umfassen. Einige der größten Fachkundigen in der Provinz, ja des ganzen Westens, werden während der Woche, die, wie angegeben, mit dem 10. Januar beginnt, Vorträge halten, und es wird erwartet, daß eine ganze Anzahl von Landwirtschaftssekretären der verschiedenen Munizipalitäten anwesend sein werden.

Dr. Elliot gestorben

Grenfell, Sask. — Dr. Elliot, einer der ersten Ansiedler in diesem Distrikt, starb am 27. v. Mts. an den Folgen einer langwierigen und schmerzhaften Erkrankung. Dr. Elliot war ein Vetter von Lieutenant-Gouvernent R. S. Lake; er wurde in Indien am 13. August 1854 als der Sohn des Generalmajor John Elliot geboren. Dr. Elliot absolvierte die Universität Royal College of Surgeons) in London, England, und kam im Jahre 1881 nach Canada, wo er sich in Grenfell niederließ.

Konventionen der Ortsgruppen der Getreidebauer

Alles regt sich jetzt, um die jährlichen Konventionen der Getreidebauer in den einzelnen Distrikten vorzubereiten. Konventionen, beginnend mit dem 7. Dezember, sind für 15 Plätze angesagt. Bis jetzt ist nur in zwei Distrikten und zwar: in Distrikt No. 4 u. 2 die Konvention abgehalten worden. Nachfolgend geben wir eine Liste der Plätze, an welchen die Versammlungen abgehalten werden, zugleich mit Angabe der Datums:

Distrikt No. 1 Direktor W. H. Beesley, Tag der Abhaltung bis jetzt nicht bekannt;

Elbow; 2, M. P. Roddy, fand am Dienstag dieser Woche statt.

Wenburn; 3, G. E. Noggle, den 8. Dezember.

Estewan; 5, J. W. Faston, den 10. Dezember.

Maryfield; 6, F. M. Redman, den 14. Dezember.

Indian Head; 7, C. C. A. Travis, den 22. Dezember.

Melville; 8, L. M. Eddy, den 4. Januar.

Davidson; 9, J. F. Read, den 14. und 15. Dezember.

Wynyard; 10, J. L. Roole, den 17. Dezember.

Wadena; 11, Thos. Tales, den 8. und 9. Dezember.

North Battleford; 12, A. Knox, den 21. Dezember.

Prince Albert; 13, W. H. Elliwall, den 11. und 12. Januar.

Saskatoon; 14, T. M. Morgan, Tag der Abhaltung nicht bekannt.

Swift Current; 15, Frank Burton, Tag der Abhandlung nicht bekannt.

Assiniboia; 16, W. T. Hall, Tag der Abhaltung nicht bekannt.

Da bei den Konventionen sehr wichtige Fragen zur Besprechung gelangen werden, wäre es wünschenswert, daß dieselben sehr rege besucht würden.

Frauen als Bankbeamten in Crait, Sask.

Crait, Sask. — Crait ist diejenige Ortschaft, die im Verhältnis die meisten jungen Leute der Militärbehörde zum aktiven Dienst zur Verfügung gestellt hat. In Crait sieht man fast keine jungen Leute mehr, die stark genug wären, ein Gewehr zu tragen, und man hat dazu schreiten müssen, in den Banken anstelle der jungen Leute, die zum Militär ausgerückt sind, weibliche Hilfskräfte anzustellen.

Schrecklicher Tod

Estevan, Sask. — Der 50 Jahre alte Oesterreicher Frank Dings ist in letzter Woche in den Gruben der Manitoba und Saskatchewan Kohlen Co. ums Leben gekommen, als er in dem Ladeschacht mit dem Begräumen von Schnee beschäftigt war. Dings wurde von einem Förderkorb erdrückt. Der Vormann der Grube hatte in den Schacht hineinrufen, um auszufinden, ob die Bahn frei sei. Da er keine Antwort erhielt, setzte er den Förderkorb in Bewegung, durch den Dings zermalmt wurde, ehe der Vormann die Gefahr erkannte. Coroner Duncan entschied, daß ein Unglücksfall vorliege.

Dings' Gattin lebt noch in Oesterreich.

Abstimmung in sieben Alkoholdistrikten

Wie aus der „Saskatchewan Gazette", dem offiziellen Organ der Provinzialregierung hervorgeht, wird bei den kommenden Munizipalwahlen in den Distrikten Gull Lake, Watrous und Biggar über Beibehaltung der dort bestehenden Alkoholverkaufsstellen und in den Distrikten Prussia, Churchbridge, Wadena und Borda über eventuelle Einrichtung von Alkoholverkaufsstellen abgestimmt werden. Die Abstimmung findet am 13. Dezember statt.

Ueber Abschaffung der Verkaufsstellen stimmen somit die Alkoholdistrikte Nr. 21, 45 und 56 ab, zu denen folgende Orte gehören: Gull Lake, Tompkins, Watrous, Young, Zeima, Biscoumi Colonsay und Meacham, Kinley, Lemen, Perdue und Biggar.

Ueber Einrichtung von Verkaufsstellen wird in den Distrikten Nr. 23, 28, 37 und 44 abgestimmt; zu denen nachstehende Orte gehören:

Lemsford, Alvo, Kabri, Lancer, Portreeve, Prelate, Prussia, Sceptre, Calder, Langenburg, Wroxton, Churchbridge, MacNutt, Wadena, Cuperman, Bruno, Dana, Howell, Endworth, Watrous und Borda.

Munizipale Hagelversicherung

Bei den am 13. Dezember stattfindenden Munizipalwahlen wird in den nachstehenden Munizipalitäten über Annahme des Munizipalen Hagelversicherungsgesetzes abgestimmt werden:

No. 7, Souris Valley; No. 29, The Gap; No. 44, Wagerley; No. 46, McPherson; No. 49, White Valley; No. 71, Excell; No. 72, Lake of the Rivers; No. 73, Stonehenge; No. 79, Arlington; No. 99, Caledonia; No. 102, Lake ashon; No. 104, Gravelbourg; No. 126, Montmartre; No. 128, Lajord; No. 122, Silverwood; No. 133, Rodgers; No. 139, Gull Lake; No. 155, Bakelen; No. 169, Pittsville; No. 186, Abernethy; No. 189, Lumsden; No. 195, Vermilion Hills; No. 164, Chaplin; No. 217, Lipton; No. 229, Misty Creek; No. 243, Wallace; No. 261, Rural Canadian; No. 288, Pleasant Valley; No. 344, Cory; No. 369, St. Peter; No. 370, Humboldt; No. 373, Aberdeen; No. 403, Rosters; und No. 284, Dudo, will Hagelversicherung aufgeben.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Courier"

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Versender und Trapper
Wir kaufen für Bar und bezahlen die höchsten Preise für alle
PELZE
Schreiben Sie noch heute um unsere Preisliste und lassen Sie uns Ihnen beweisen, daß wir wirklich mehr bezahlen als irgend ein anderes Haus für feine Fuchs, Wiesel, Marder, Ratten, Lynchs, Wolf und andere Felle, Häute und Ginseng.
Wir bieten Ihnen die besten Vorteile in Amerika, wenn Sie Ihre Felle an uns senden. Schreiben Sie um freie Preisliste und Versandzettel. Keine Kommission wird berechnet.
ROGERS FUR COMPANY Dept. 450 St. Louis, Mo., U.S.A.

Neues Delikatessen- und Wurstgeschäft

Eröffnung Samstag den 11. Dezember

Am Samstag, den 11. Dezember, wird von der Regina Brewing and Packing Co., Ltd., an 10. Ave. No. 1506 in der Nähe des Marktplatzes ein erstklassiges Delikatessen- und Wurstwaren-Geschäft eröffnet. Das Geschäft wird unter dem Namen „Prairie Rose" Geschäft bekannt sein und unter der Handelsmarke „Prairie Rose" geführt werden.

Zum Verkaufe kommen am Samstag:

Thüringer Blutwurst — Zungenwurst
Weißer Schwartenmagen
Blut Schwartenmagen
Krakauer Tenderloin Wurst
Krakauer Schinkenwurst
Frankfurter Knackwurst kleine heiß
Gewöhnliche Fleischwurst heiß
Knoblauchwurst
Wiener Wurst
Blutwurst
Leberwurst No. 1, 2 und geräuchert
Blutwurst mit Grütze
Frühstück Wurstfleisch
Frische Bratwurst.

und allerlei Fleisch von nur ausgesuchter Qualität. Kunden von auswärts erhalten bei Ueberweisung von $2.50 an die Regina Brewing and Packing Co., Ltd., Regina, Sask., 10 Pfund feinster Wurstwaren assortiert portofrei zugesandt nach irgend einem Platze in Saskatchewan.

REGNA das Neue Ein-Prozent- **BIER**

ist anerkannt das beste in Canada — Man verlange Regina Bier

REGINA BREWING & PACKING CO., Ltd.

Ecke Zehnte Ave. und Toronto St. — Regina, Saskatchewan